

© Falko Tesch, Brandenburg



© Falko Tesch, Brandenburg



© Dirk Maischack



WorkIn Potsdam – Blickwinkel Klima und Arbeit

Das Projekt WorkIn Potsdam bietet die Möglichkeit einer 16-monatigen Qualifizierung im Immobilien- und Anlagenunterhalt energiesanierter Gebäude. In diesem Bereich gibt es keine Berufsausbildung oder Umschulung. Es richtet sich an Arbeitsuchende aus den Soziale-Stadt-Quartieren Stern/Drewitz und Schlaatz.

Während der Qualifizierungsmaßnahme werden die Teilnehmenden in Holztechnik, Malern, Elektrotechnik sowie Sanitär und Heizung umfassend im Hausmeisterwesen ausgebildet. Dabei stehen nicht nur handwerkliche Fähigkeiten im Fokus, die Teilnehmenden müssen auch lernen, auf die Hausbewohner einzuge-

hen und gegebenenfalls in die Benutzung von Heiz- und Belüftungsanlagen zu unterweisen. Außerdem wirken die Teilnehmenden aktiv mit beim Aufbau der Anlaufstelle „Blickwinkel“ und einer Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt.

Ziel des Projekts ist die Integration Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Menschen mit Migrationsbiografie gelegt. Auch Frauen werden speziell unterstützt. Das Projekt bezieht die Wohnungswirtschaft, lokale Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen sowie Vereine ein. Die Arbeit mit der lokalen Wirtschaft soll zugleich durch die Förderung von Kooperationen und Netzwerken

die Unternehmen stärken und stabilisieren. Die Zusammenarbeit mit den Immobilienunternehmen im Themenfeld energetische Sanierung soll lokale Erwerbsoptionen im Immobilienunterhalt schaffen, (Langzeit-)Arbeitslose für eine Qualifizierung im Anlagenunterhalt energetisch sanierter Gebäude und ressourcenschonendem Nutzerverhalten sensibilisieren und ihre Chancen auf einen Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt verbessern. Durch den Aufbau und die Weiterentwicklung von Unternehmenskooperationen öffnet WorkIn Potsdam Arbeitslosen Perspektiven in Firmennetzwerken mit Schwerpunkt energetische Sanierung.

Projektlaufzeit

04/2015 bis 12/2018

Projektpartner

tamen. Entwicklungsbüro Arbeit und Umwelt GmbH, ZAL GmbH Ludwigfelde-Luckenwalde

Förderprogramm

www.bmub.bund.de/biwaq

Handlungsfeld

Nachhaltige Integration in Beschäftigung, Stärkung der lokalen Ökonomie

Zielgruppe

(Langzeit-)Arbeitslose, Menschen mit Migrationshintergrund, Betriebe der lokalen Ökonomie, Ältere

Kontakt

Dirk Maischack - Landeshauptstadt Potsdam

Hegelallee 6-10

14467 Potsdam

Telefon:

0331 2891526

E-Mail:

dirk.maischack@rathaus.potsdam.de

Das Programm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit